

Ansarkreuz-Verleihung an Bärbel Keller

Bereits im vergangenen Jahr beschloss der Kirchengemeinderat Bärbel Keller mit dem Ansarkreuz auszuzeichnen! Corona bedingt musste allerdings der Termin mehrmals verschoben werden.



Am Sonntag, den 8. August war es dann endlich so weit. In unserer Kirche "Zum guten Hirten" konnte vor einer großen Anzahl von Anwesenden, während des Gottesdienstes die



Verleihung stattfinden. Pröpstin Almut Witt würdigte das große, über viele Jahre erbrachte ehrenamtliche Engagement Bärbel Kellers und verwies auf die Bereiche, in welche sie sich eingebracht hat. Vor allem die Seniorenarbeit sei hier zu nennen. Neben diversen Gruppen, die Bärbel Keller betreut, organisiert sie den Besuchsdienstkreis und ist für sehr viele Gemeindeglieder eine wichtige Bezugs- und Ansprechperson. Sie übernimmt

damit nicht nur eine seelsorgerische Funktion, ergänzt Pastor Roland Weiss bei der Übergabe einer Orchidee, sondern trägt als Sprachrohr auch Wünsche und Anregungen in kirchengemeindliche Arbeit und Organe.

Feste, Veranstaltungen und Ausflüge: Bärbel Keller ist immer mit dabei und organisiert am liebsten im Hintergrund einen reibungslosen Ablauf und hat dabei überhaupt keine Probleme selbst mit anzupacken. Ihre langjährige Erfahrung und ihr Wissen, wo, was und wie in unserer Gemeinde zu finden ist, macht sie unentbehrlich. Immer wieder hört man den Satz: „Da müssen wir ´mal Bärbel fragen, die weiß das...“. Auch ihr Mitwirken im Kirchengemeinderat und im Gottesdienstausschuss zeigt Züge ihrer Handschrift und ohne Bärbel Keller würde etwas fehlen.

Verdientermaßen steckte Pröpstin Almut Witt Bärbel Keller nach Verlesung der „Begründung“ das Ansarkreuz in Form einer Brosche an und gratulierte ihr herzlich. Nach dem feierlichen Gottesdienst wurde bei einem kleinen Empfang mit Imbiss auf dem Kirchvorplatz von Verwandten, Bekannten, Freunden und vielen weiteren gratuliert.

Daniel Kurz